

## Performanzbeschreibung A

### 220 / Writing a letter to agony aunt

**Fertigkeit:** Schreiben

**Deskriptor(en):** Deskriptor 6:  
Kann Karten, persönliche Briefe und E-Mails schreiben und auch über Erfahrungen, Gefühle, Ereignisse berichten. (B1)

**Themenbereich(e):** Familie und Freunde

**8. Schulstufe**

**Schule:** BG/BRG 21 Franklinstraße 26/Wien

#### **Kurzbeschreibung der Aufgabenstellung:**

Brief an eine „Kummertante“ über das Verhalten eines siebenjährigen Bruders/einer siebenjährigen Schwester.

#### **Transkription der Performanz:**

**Dear agony aunt,**

***My little brother is a real pest because he always play tricks on me. He tell my friends that I can't come with them on weekend and he painted my room red! He also take my home exercises and play with them airplain. He had ruined my favourite T-shirt and jean. I don't know what to do. Please help me!***

*Yours*

...

54 Wörter

**Erfüllung des kommunikativen Ziels und der Aufgabe (*task achievement*):**

Die Aufgabenstellung wurde durchgehend verstanden und inhaltlich zufrieden stellend erfüllt. Die geforderte Textlänge wurde genau eingehalten.

**Wortschatz (Wortschatzspektrum, Wortschatzbeherrschung, Flexibilität):**

Der Wortschatz der Schülerin reicht aus, um die Aufgabe zu bewältigen. Unklare Formulierungen („*he ... play with them airplain.*“) und fehlerhafte Ausdrücke („*I can't come with them on weekend*“) kommen vor. Memorierte Wendungen („*I don't know what to do*“, „*Please help me!*“) werden korrekt verwendet.

**A2**

**Grammatische Korrektheit:**

Elementare Fehler wie das Verwechseln von Zeitformen kommen vor („*He had ruined my favourite T-shirt*“ statt „*has ruined*“). Die Endung *s* für die dritte Person Präsens wird nie angewendet, ein Pluralwort wie „*jeans*“ wird nicht erkannt. Dennoch ist immer klar, was die Schülerin ausdrücken will.

**A2**

**Orthographie:**

Die Schreibung ist fast durchgehend korrekt.

**B1**

**Themenentwicklung/Kohärenz und Kohäsion:**

Die Ideen und Argumente werden in einer eher einfachen Aufzählung präsentiert; die Sätze wirken durch die ständige Einleitung mit *he* monoton. Einfache Konnektoren wie *because* oder *and* werden verwendet.

**A2**

**Gesamteinschätzung:**

Kann durch die Verwendung einfacher Satzmuster und memorierter Wendungen die Aufgabe erfüllen. Die Aussage ist verständlich, aber sprachlich und gedanklich sehr einfach. Elementare Fehler in grundlegenden Grammatikbereichen sind vorhanden.

**A2**